



Gesamtkonzept für ganztägig arbeitenden Grundschulen





Agenda

Grundlagen und Ziele des Beteiligungsprozesses

Welche Rahmung und Begründung hat unser Tun?

Themenfelder und Ausgangssituation

Welche Eckpunkte bearbeiten wir?

Gremienstruktur

Wem berichten wir? Wer gestaltet den Prozess mit?

Überblick über den aktuellen Prozess

Wo stehen wir? Wie geht es weiter?





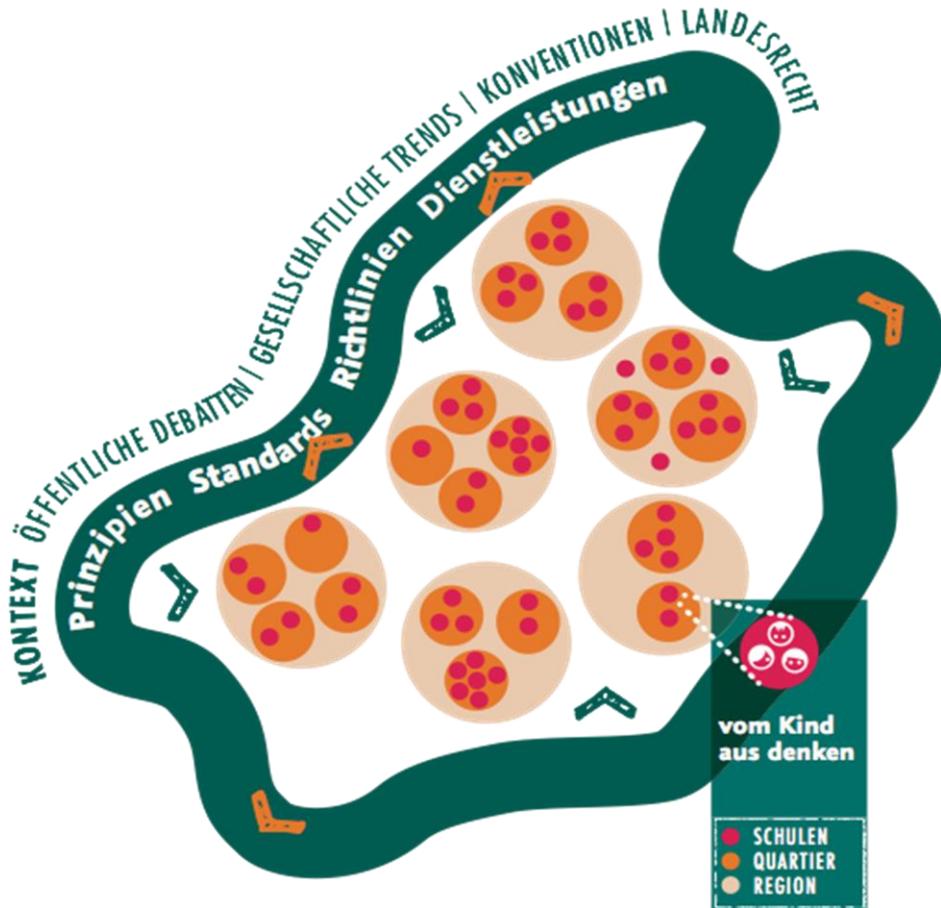
Magistratsbeschluss (MB 853/2017)

Gesamtkonzept für ganztägig arbeitende Grundschulen / Grundstufen:

Ein einheitliches kommunales Förderprogramm für ganztägig arbeitende Grundschulen (bei Integration der Landesressourcen) gemeinsam mit dem Fachfeld entwickeln.



SEP Leitprinzip Regionalisierung



Ansatz:

- Zusammenwirken unterschiedlicher Ressorts: Aushandeln, kommunizieren, entscheiden
→ Selbstorganisation
→ Rahmung und absichtsvolle Gestaltung

Ziele des Beteiligungsprozesses

- Strukturelle Voraussetzung zur Einlösung des Rechtsanspruches
- Drei Modelle der Ganztagschule entwickeln
- Förderprogramme Stadt und Land verbinden, Transparenz

Ergebnis: Konzeptentwurf

Nächster Schritt: Vorbereitung der zweijährigen Pilotphase



Auftrag/ Themenfelder

1. Bildungsziele & Qualitätsmerkmale
2. Angebots- & Zeitstruktur
3. Kooperation
4. Bauliche Infrastruktur & Räume
5. Finanzen & Schulbudget
6. Kosten für Eltern
7. Sekretariate & Schulhausverwaltung



Daten, Zahlen, Fakten (2018)

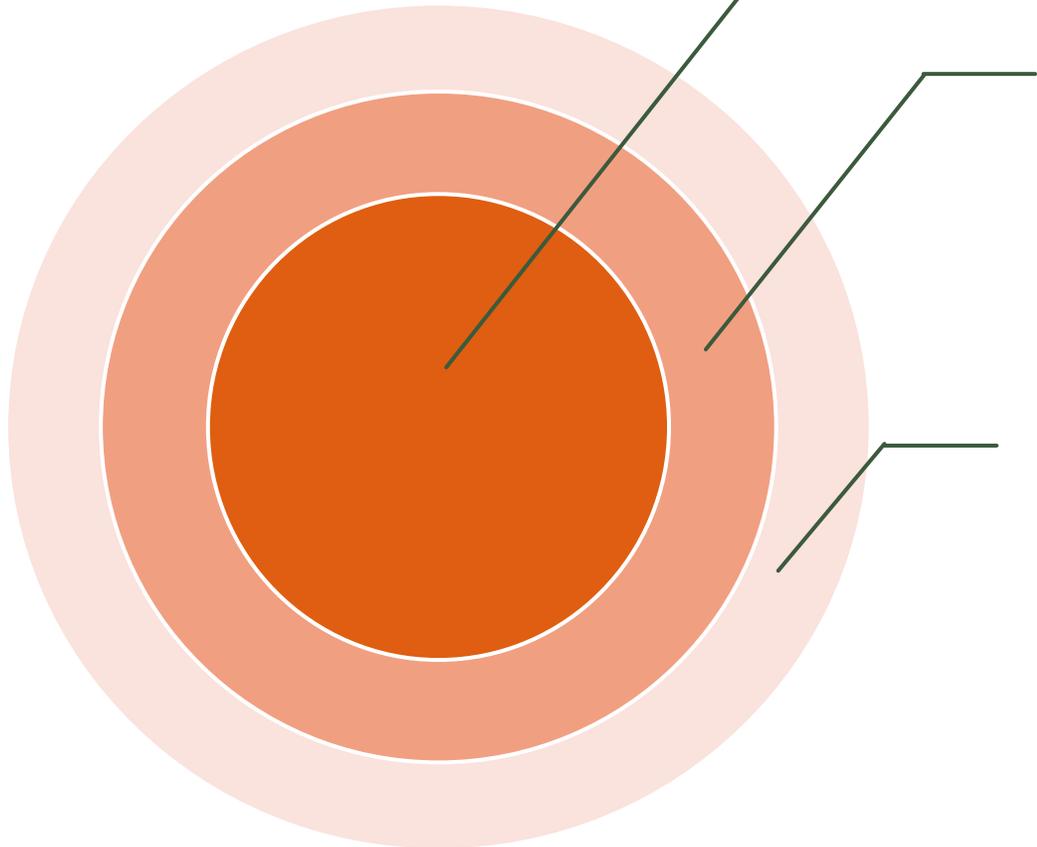
80 Schulen: Gesamtzahl Grundschulen (inkl. verbundene Schulen)

- **42 Schulen:** Landes- und Kommunalprogramme (Mix)
- **30 Schulen:** ausschließlich Kommunalprogramme
- **05 Schulen:** ausschließlich Landesprogramme
- **03 Schulen:** ohne Ganztagsangebote (exkl. Frühbetreuung)



„Der Hort ist unten, die Klassen oben.“

Gremienstruktur



7 Werkräume:

Entwicklung von Lösungen und Szenarien zu den jeweiligen Aufträgen sowie Textentwurf für das Konzeptheft.

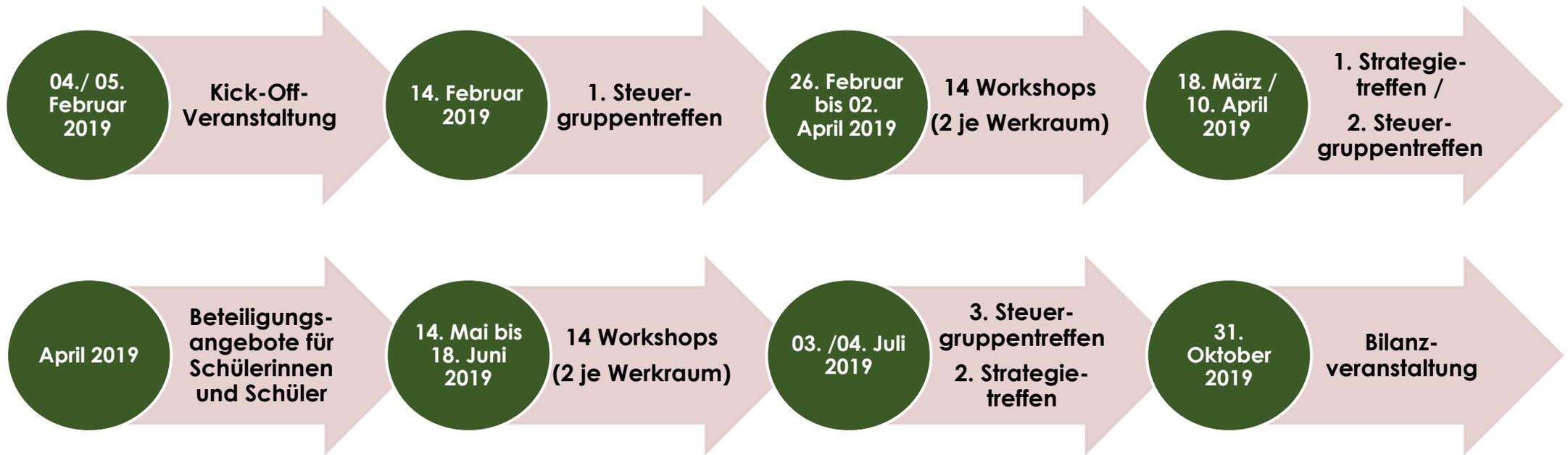
Steuergruppe:

Beschlussfähigkeit der Arbeitsergebnisse beraten, Akzeptanz des Projektes innerhalb der jeweiligen Akteursgruppen fördern und die Informationsweitergabe sicherzustellen

Strategietreffen Dezernat XI:

Steuerung des Gesamtprozesses und Ergebnisentscheidung (zu den Werkraumergebnissen)

Überblick über den aktuellen Prozess



Vorstellung des Prozesses

- 08.04.2019: Jugendhilfeausschuss
- 29.04.2019: Fachausschuss Kinderbetreuung
- 30.04.2019: Fachausschuss Erziehungshilfe
- 06.05.2019: Fachausschuss Kinder- und Jugendförderung
- 13.05.2019: Ausschuss für Bildung und Integration

- 03.06.2019: Informationsveranstaltung für Eltern
- Herbst 2019: Informationsveranstaltung für Sekretärinnen und Sekretäre





→ <https://www.isep.frankfurt-macht-schule.de/bibliothek>

Startseite · Bibliothek

Bibliothek

Dokumentation Abschlussveranstaltung "In Bildungsregionen denken und handeln"

Abschlussveranstaltung - In Bildungsregionen denken und handeln

Am 24. Januar 2019 fand in der Aula des Goethe-Gymnasiums Frankfurt die Abschlussveranstaltung des Regionalisierungsprozesses "In Bildungsregionen denken und handeln" statt.

Gesamtkonzept für ganztägig arbeitende Grundschulen: Werkraum-Protokolle

- WR Bildungsziele-Qualitätsmerkmale_Protokoll Workshop 1
- WR Bildungsziele-Qualitätsmerkmale_Protokoll Workshop 2
- WR Zeit-Angebotsstruktur_Protokoll Workshop 1
- WR Kooperation_Protokoll Workshop 1
- WR Kooperation_Protokoll Workshop 2
- WR Finanzen-Schulbudget_Protokoll Workshop 1
- WR SHV-Sekretariate_Protokoll Workshop 1
- WR Infrastruktur-Räume_Protokoll Workshop 1
- WR Kosten für Eltern_Protokoll Workshop 1
- WR Kosten für Eltern_Protokoll Workshop 2

Die Aufträge des Magistratsbeschlusses 853 werden aktuell in vier Workshop-Phasen bearbeitet. In jeweils sieben Werkräumen (WR) beteiligen sich Fachexpertinnen und Fachexperten aus dem Fachfeld an der Entwicklung des Gesamtkonzeptes für ganztägig arbeitende Grundschulen.

Suche

> Suche

Filter

✦ Filter schließen

Dokumentenart
- alle -

Gestaltungsfeld
Gestaltungsfeld

Maßnahme
- alle -

Region
Region

✓ Anwenden **✕ Zurücksetzen**





Infos unter www.Frankfurt-macht-schule.de
Projektleiterin: Kerstin Leonhardt, Stadtschulamt 40.S3

